

Peter Wernicke:

Seeadler ganz nah

120 S., durchgehend farbig, Hardback, 23 x 24 cm. Verlag Natur und Text, Rangsdorf, 2006. ISBN 987-3-98100-581-1. 25,- €.

Der promovierte Biologe und Naturfotograf Peter Wernicke legt mit diesem Bildband eine Liebeserklärung an Deutschlands mächtigste Greifvogelart vor. Die unter redaktioneller Mitarbeit von Torsten Münchberger erstellten Texte laden in Verbindung mit den sehr bemerkenswerten Fotos (entstanden in der Mecklenburger und Brandenburger Seenplatte) zum Staunen und Genießen ein. Die Texte erinnern dabei einmal an die prägnanten Erzählungen eines Hermann Löns, dann wieder an den eher journalistischen Stil à la Heinz Sielmann. Sie sind stets gut genießbar, informativ und keineswegs aufdringlich belehrend. Schlüsselaspekte zum Seeadler wie etwa seiner Verwandtschaft, der Zusammensetzung seiner Nahrung, der DDT-Problematik, der Beringung und der Satellitentelemetrie sind in gelben Textkästen ausgegliedert und von fachlich guter Qualität. Ein schönes Geschenk für alle Adlerfans, das man sich durchaus auch selber gönnen darf und ähnlich einer guten Flasche Wein in Ruhe genießen sollte.

Wolfgang Fiedler

Jean-Claude Génot:

La Chevêche d'athéna dans la réserve de la biosphère des Vosges du Nord

Ciconia Bd. 59. Hardback, 16,5 x 24,5 cm, 272 S., durchgehend farbige Abbildungen. 2005, ISSN 0335-5721. Bezug: Revue Ciconia, Yves Muller, La Petite Suisse, F-57230 Eguelsardt, Frankreich. € 25,- inkl. Versand.

Diese Ausgabe der Zeitschrift Ciconia mit kartoniertem Einband stellt ein eigenständiges Buch dar. Es handelt sich um eine umfassende Monographie über den Steinkauz (*Athene noctua*) in den Vorbergzonen der Nordvogesen. Die präsentierten Daten stammen aus den Jahren 1984 bis 2004 und umfassen Informationen – zumeist in grafischer Form oder als Tabelle – über die Beschaffenheit von Natur-Bruthöhlen, über Lebensräume, Nahrung, Brutbiologie, Gefährdung und Schutzmaßnahmen. Während des Untersuchungszeitraumes änderte sich die Anzahl der Brutpaare in den Probeflächen von 19 (1984) über 11 (1992) auf 39 (2004). Dieser Anstieg geht nicht zuletzt auf ein ausgebautenes Kunsthöhlenangebot zurück, das heute für 80 % aller Bruten genutzt wird. Zusätzlich zu Maßnahmen des Habitatschutzes wurden in einem Teilgebiet 1993 - 2005 insgesamt 85 in Gefangenschaft gezüchtete Jungvögel ausgewildert. 35 davon waren mit einem terrestrischen Telemetriesender ausgestattet. Von ihnen starben 22 bereits kurz nach der Freilassung und 12 verschwanden relativ rasch. Nur ein einziger Vogel konnte über 5 Monate lang beobachtet werden.

Das Buch ist durchgehend in Französisch – leider ohne deutsche oder englische Abbildungslegenden. In beiden Sprachen wurde allerdings eine zweiseitige Zusammenfassung erstellt. Aufgrund der vielen Tabellen und Abbildungen ist es aber für Leser mit basalen Schulkenntnissen in Französisch, vielleicht mit Wörterbuch in Griffweite, gut benutzbar und liefert vor allem denjenigen, die selber mit Steinkäuzen befasst sind, eine große Fülle an Vergleichsdaten.

Wolfgang Fiedler

Tobias Kreienburg & Johannes Prüter:

Naturschutzgebiet Lüneburger Heide – Erhaltung und Entwicklung einer alten Kulturlandschaft

65 S., 29,5 x 21 cm, brosch., Mitteilungen aus der NNA 17 Sonderheft 1 (2006), ISSN 0938-9903, ISBN 82-997070-0-5. € 2,60 zzgl. Versandkosten. Bezug: Alfred Töpfer Akademie für Naturschutz, Hof Möhr, 29640 Schneverdingen, Fax: 05199/989-46, E-Mail: nna@nna.niedersachsen.de

Diese Publikation ist im Rahmen des von der EU geförderten Projekts "Safeguarding the Heathlands of Europe (HEATH-GUARD)" entstanden. Sie stellt die übersetzte und geringfügig überarbeitete Fassung des englischsprachigen Abschlussberichts "Conservation and Management of Central European Lowland Heathlands – Case study: Lüneburger Heide nature reserve, North-West Germany" dar. Entsprechende Ausarbeitungen im Rahmen des internationalen Projektes (Förderprogramm Culture 2000) liegen auch für jeweils ein Heidegebiet in Portugal, Schottland und Norwegen vor. In der atlantisch beeinflussten Klimazone von Portugal im Süden bis zu den Lofoten im Norden Norwegens sind Heidelandschaften ein wichtiger Bestandteil des gemeinsamen europäischen Natur- und Kulturerbes. Mit einem Verlust von etwa 90 % in den letzten 150 Jahren stellen europäische Heidelandschaften einen stark bedrohten Lebensraum dar. Die Abnahme der Rentabilität der Heidebewirtschaftung steht in Konflikt mit dem Wunsch nach Erhalt der Natur und Kultur der Heidelandschaften.

Das vorliegende reich bebilderte Heft informiert über Geschichte, Ökologie, Naturschutz und Perspektiven eines Teils der europäischen Heidelandschaften – der mitteleuropäischen Tieflandsheiden – für die das Naturschutzgebiet Lüneburger Heide als stellvertretend angesehen werden kann. Schwerpunktmäßig werden die derzeit angewendeten Pflege- und Bewirtschaftungsverfahren in der Lüneburger Heide vorgestellt. Darüber hinaus bekommt der Leser aber auch eine guten Überblick über die Landschaftsentwicklung und die Vielfalt an heidetypischen Tier- und Pflanzenarten sowie über die zahlreichen und z. T. prähistorischen Bau- und Bodendenkmale dieses Gebietes. Beispielsweise zeigt eine Betrachtung der heidetypischen Vogelarten (Birkhuhn, Ziegenmelker, Neuntöter, Raubwürger, Heidelerche, Schwarzkehlchen, Großer Brachvogel, Steinschmätzer und Grünspecht, z. T. mit Verbreitungskarten) anhand der Bestandszahlen der letzten 15 Jahre, dass die Bestandsentwicklungen im Naturschutzgebiet deutlich positiver als landesweit betrachtet oder sogar den überregionalen Bestandstrends zuwider verlief.

Die preiswerte Broschüre ist mit vielen farbigen und informativen Karten, Fotos und Zeichnungen anschaulich und abwechslungsreich gestaltet. Der klare und gut gegliederte Text informiert umfassend über das bekannte norddeutsche Erholungsgebiet und eine typische alte Kulturlandschaft.

Kathrin Hüppop

Korrigenda

Fiedler W, U Köppen & O Geiter, Bericht aus den Beringungszentralen (Heft 2, Band 44, S. 141): Der wissenschaftliche Artname bei Helgoland 4198988 Steinkauz muss korrekt lauten: *Athene noctua*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelwarte - Zeitschrift für Vogelkunde](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [44_2006](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Korrigenda 207](#)